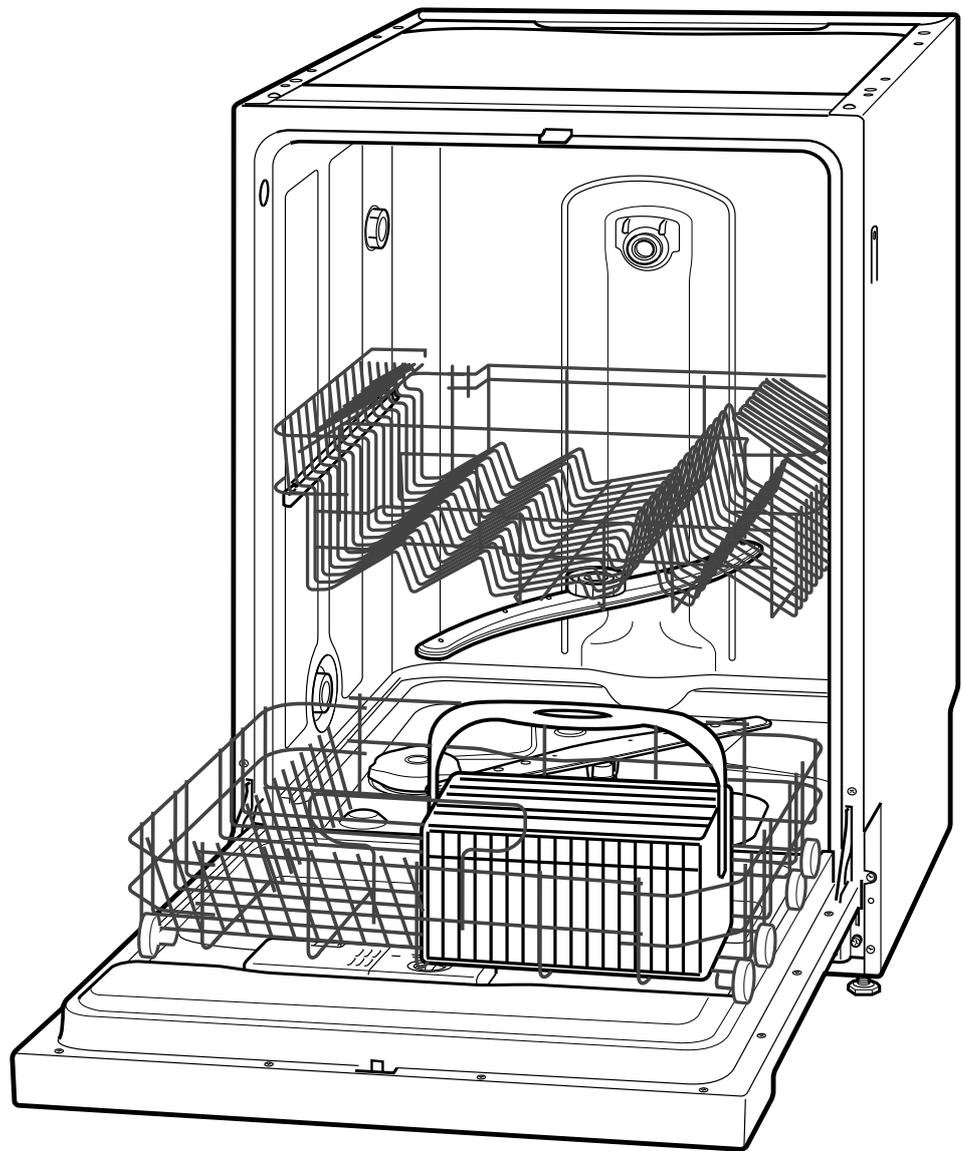


hanseatic



## Gebrauchsanleitung

# Geschirrspüler hanseatic WQP12-9346D

Anleitung Nr. 91627  
Bestell-Nr. 898 122,  
898 227  
HC / 20120507  
Nachdruck, auch auszugs-  
weise, nicht gestattet!

# Ihr Geschirrspüler stellt sich vor

## Ausstattungsmerkmale

- Fassungsvermögen 12 Maßgedecke
- Höhenverstellbarer Oberkorb
- Klappbarer Geschirrhalter im Oberkorb
- 7 Programme inkl. separatem Vorspülen
- 4 Spültemperaturen
- 3 Sprühebene
- Kontrollanzeigen bei Salz- und Klarspülermangel
- Aquastoppschlauch
- teilintegrierbar

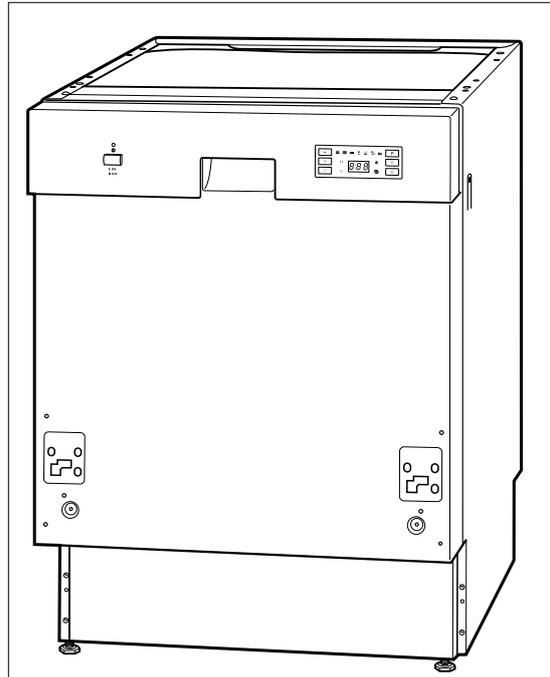
## Kontrolle ist besser

1. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist (siehe Seite 4-6).
2. Kontrollieren Sie, ob das Gerät Transportschäden aufweist.
3. Sollte die Lieferung unvollständig sein oder Transportschäden aufweisen, nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb. Benachrichtigen Sie bitte unsere Bestellannahme.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist zum Spülen von Geschirr in haushaltsüblichen Mengen bestimmt. Verwenden Sie das Gerät nur wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sach- oder sogar zu Personenschäden führen.

Das Gerät ist zum Einsatz im privaten Bereich bestimmt. Bei Einsatz im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.



Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen. Beachten Sie unbedingt auch die in Ihrem Land gültigen nationalen Vorschriften, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind.

**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen an den nachfolgenden Verwender des Produkts weiter.**

# Inhaltsverzeichnis

## Information

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Ihr Geschirrspüler stellt sich vor | 2 |
| Ausstattungsmerkmale               | 2 |
| Kontrolle ist besser               | 2 |
| Bestimmungsgemäßer Gebrauch        | 2 |
| Bedienelemente                     | 4 |
| Bedienblende                       | 5 |
| Innenraum                          | 5 |
| Rückseite                          | 5 |
| Zubehör                            | 6 |
| 5 Minuten für Ihre Sicherheit      | 7 |
| Begriffserklärung                  | 7 |
| Sicherheitshinweise                | 7 |

## Vorbereitung

|                                 |    |
|---------------------------------|----|
| Anschließen und aufstellen      | 9  |
| Sicherer Transport              | 9  |
| Der richtige Standort           | 9  |
| Wasser-Ablauf                   | 9  |
| Wasser-Zulauf                   | 10 |
| Elektrischer Anschluss          | 10 |
| Kondenswasserschutz anbringen   | 11 |
| Geschirrspüler einbauen         | 11 |
| Möbelfrontplatte montieren      | 12 |
| In der Küchenzeile verschrauben | 13 |
| Gängigkeit der Tür regulieren   | 13 |
| Letzte Vorbereitungen           | 14 |
| Verwendung von 3in1-Tabs        | 14 |
| Klarspüler einfüllen            | 14 |
| Regeneriersalz                  | 15 |
| Testlauf durchführen            | 16 |

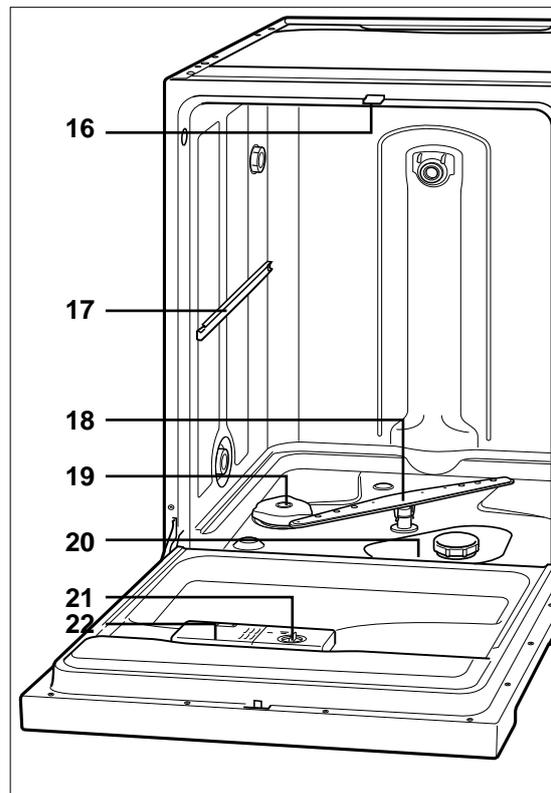
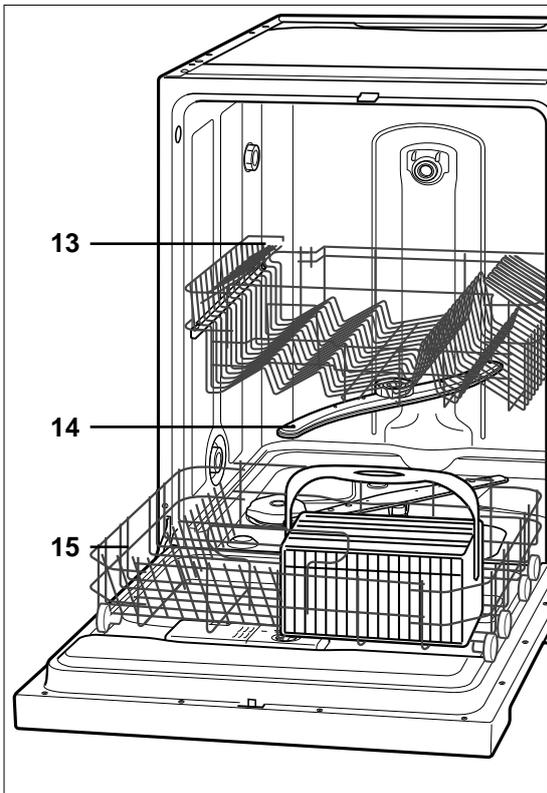
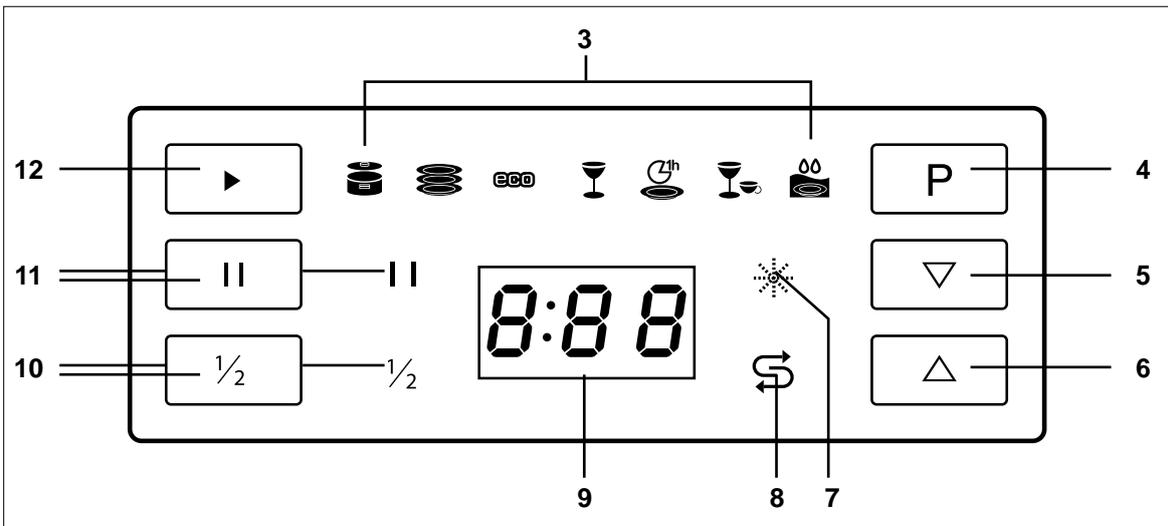
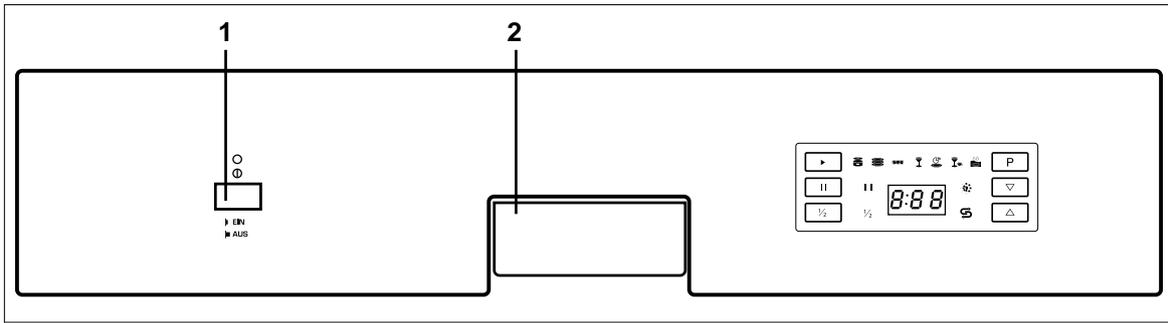
## Bedienung

|  |    |
|--|----|
| Jetzt geht's ans Spülen                  | 17 |
| Geschirrspüler beladen                   | 17 |
| Geschirrspülmittel einfüllen             | 18 |
| Geschirrspüler einschalten               | 18 |
| Halbe Beladung                           | 18 |
| Programm wählen                          | 18 |
| Startzeitvorwahl                         | 20 |
| Programm starten, unterbrechen, wechseln | 20 |

## Allgemeines

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| Pflege und Wartung                    | 22 |
| Gerätefront und Bedienblende reinigen | 22 |
| Siebe reinigen                        | 22 |
| Sprüharme reinigen                    | 22 |
| Wenn's mal ein Problem gibt           | 24 |
| Fehlersuchtafel                       | 24 |
| Unser Service                         | 26 |
| Umweltschutz leicht gemacht           | 26 |
| Verpackungs-Tipps                     | 26 |
| Entsorgung des Geräts                 | 26 |
| Stichwortverzeichnis                  | 27 |
| Technische Daten                      | 28 |

# Bedienelemente



## Bedienblende

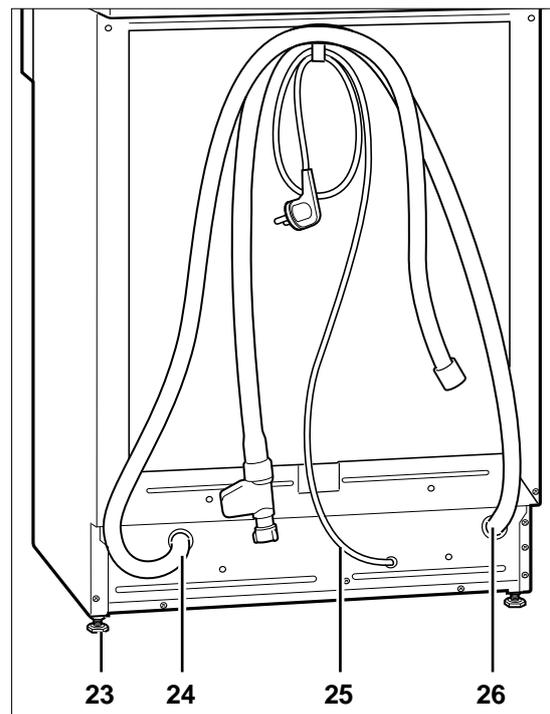
- 1            Gerät ein-/ausschalten
- 2            Türgriff
- 3  Symbol "aktuelles Programm"
- 4 **P**        Taste für Programmwahl
- 5 ▽         Taste "Startverzögerung verringern"
- 6 △         Taste "Startverzögerung erhöhen"
- 7  Kontrollanzeige „Klarspülermangel“
- 8  Kontrollanzeige „Salzmangel“
- 9            Display
- 10 **1/2**     Taste und Kontroll-Anzeige "Halbe Beladung ist aktiv"
- 11 **||**        Taste und Kontroll-Anzeige "Programmlauf ist unterbrochen"
- 12 **▶**        Programm starten /fortsetzen

## Innenraum

- 13 Oberer Geschirrkorb („Oberkorb“)
- 14 Oberer Sprüharm
- 15 Unterer Geschirrkorb („Unterkorb“)  
mit Besteckkorb
- 16 Deckendusche (verdeckt)
- 17 Teleskopschiene
- 18 Unterer Sprüharm
- 19 Regeneriersalz-kammer
- 20 Siebe / Filter
- 21 Klarspüler-Kammer
- 22 Geschirrspülmittel-Kammer

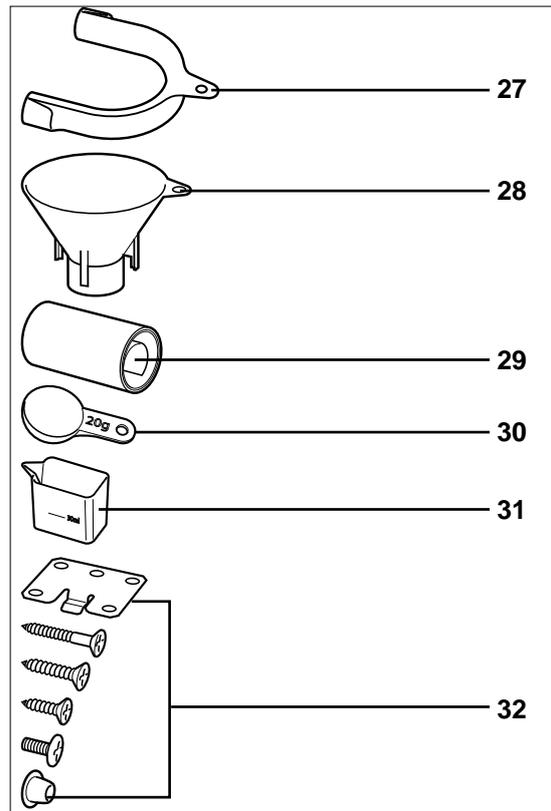
## Rückseite

- 23 Schraubfüße
- 24 Wasserablauf-Schlauch
- 25 Netzkabel mit -stecker
- 26 Wasserzulauf-Schlauch



## Zubehör

- 27 Schlauchhalter
- 28 Salzeinfüll-Trichter
- 29 Kondenswasser-Schutzfolie
- 30 Messlöffel
- 31 Messbecher
- 32 Montage-Kleinteile



## 5 Minuten für Ihre Sicherheit

5 Minuten sollte Ihnen Ihre Sicherheit wert sein! Länger dauert es nicht, unsere Sicherheitshinweise durchzulesen. Für Schäden infolge Nichtbeachtung haftet der Hersteller nicht.

### Begriffserklärung

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Anleitung:



#### **Gefahr!**

Hohes Risiko. Missachtung der Warnung kann Schaden für Leib und Leben verursachen.



#### **Achtung!**

Mittleres Risiko. Missachtung der Warnung kann einen Sachschaden verursachen.



#### **Wichtig!**

Geringes Risiko. Sachverhalte, die im Umgang mit dem Gerät beachtet werden sollten.

### Sicherheitshinweise



#### **Stromschlag-Gefahr!**

Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung kann zu elektrischem Stromschlag führen.

Das Gerät ist ausschließlich für eine Netzspannung von 230 V ~ 50 Hz geeignet.

Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn dessen Gehäuse oder die Netzanschlussleitung defekt ist oder andere sichtbare Schäden aufweist.

Lassen Sie die Netzanschlussleitung im Schadensfall unbedingt durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen, um Gefährdungen zu vermeiden.

Wenn das Gerät Rauch entwickelt, verbrannt riecht oder ungewohnte Geräusche von sich gibt, schalten Sie es sofort aus, und ziehen Sie den Netzstecker. Wenn Sie die Störung nicht beheben können, nehmen Sie das Gerät nicht mehr in Betrieb.



Das Gerät entspricht der Schutzklasse 1 und darf nur an eine Steckdose mit ordnungsgemäß installiertem Schutzleiter angeschlossen werden.

Schließen Sie das Gerät nicht an einer Mehrfachsteckdose an.

Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Geräts.

Die Instandsetzung des Geräts darf nur von einem autorisierten Fachbetrieb vorgenommen werden. Dabei dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind. Bei eigenständigen Reparaturen entfallen Haftungs- und Garantieansprüche!

Stecken Sie nie Gegenstände durch die Lüftungsschlitze in das Gehäuse.

Verwenden Sie das Gerät nur in Innenräumen.

Fassen Sie den Netzstecker nie mit feuchten Händen an.

Ziehen Sie Netzstecker immer am Stecker, nie am Kabel aus der Steckdose. Halten Sie das Netzkabel von heißen Flächen (z.B. Kochmulde Ihres Herdes) fern.

Schalten Sie das Gerät vor der Reinigung aus.

Spritzen Sie das Gerät niemals mit einem Wasserstrahl (Hochdruckreiniger) ab.

Der Wasserstopp des Zulaufschlauchs enthält elektrische Bauteile. Schneiden Sie den Schlauch niemals durch bzw. beschädigen Sie ihn nicht. Tauchen Sie ihn nicht unter Wasser.

Prüfen Sie das Gerät regelmäßig auf Schäden.



**Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten!**

Kinder erkennen Gefahren häufig nicht oder unterschätzen sie.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und / oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Lassen Sie Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen. Sie können sich beim Spielen darin verfangen und ersticken.

Achten Sie darauf, dass Kinder keine kleinen Teile vom Gerät abziehen oder aus dem Zubehörbeutel nehmen und in den Mund stecken – Erstickungsgefahr!

Beaufsichtigen Sie Kinder, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Sorgen Sie dafür, dass Kinder keinen Zugriff auf das Gerät haben, wenn sie unbeaufsichtigt sind.

**Verletzungsgefahr!**

Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spitzen können Verletzungen verursachen.

Legen Sie solche Gegenstände mit der Spitze nach unten oder in waagerechter Lage in den Korb.

**Verbrühungsgefahr!**

Heißes Spülwasser und austretender Wasserdampf können zu Verbrühungen führen.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Tür während des Betriebs öffnen. Fassen Sie die Tür nur am Griff an.



**Explosionsgefahr!**

Lösungsmittel können ein explosives Gemisch bilden.

Füllen Sie niemals Lösungsmittel in den Geschirrspüler ein.

**Vergiftungsgefahr!**

Spülmittel, Klarspüler und Salz können gesundheitsschädlich sein.

Bewahren Sie diese Mittel für Kinder unzugänglich auf.

Das Wasser im Spülraum ist kein Trinkwasser!

**Stolpergefahr!**

Eine offen stehende Tür kann zur Stolperfalle werden.

Schließen Sie die Gerätetür immer sofort nach dem Be- und Entladen.

**Beschädigungsgefahr!**

Falscher Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

Lassen Sie das Gerät nie längere Zeit unbeaufsichtigt, wenn der Wasserhahn geöffnet ist.

Bei Frost/Gewitter/Urlaub: Ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie den Wasserhahn. Lösen Sie bei Frostgefahr den Zulaufschlauch und lassen Sie das Wasser ablaufen.

Achten Sie darauf, dass Spülmittel, Klarspüler und Spezi­alsalz für das Gerät geeignet sind.

Dieses Gerät ist für eine Beladung von maximal 12 Standardgedecken ausgelegt. Höhere Beladung kann zu Beschädigungen führen.

Das Gewicht der Möbel­frontplatte darf 6 kg nicht überschreiten.

Stellen oder setzen Sie sich niemals auf die geöffnete Tür. Der Geschirrspüler könnte kippen bzw. beschädigt werden.



# Anschließen und aufstellen

## Sicherer Transport



### Achtung!

Soll der Geschirrspüler mit einer Transportkarre gefahren werden, muss er angehoben werden, wie auf der Verpackung gezeigt.

Ihr Geschirrspüler wird in einer stabilen Verpackung angeliefert; damit wiegt er ca. 50 kg und sollte nicht von einer Person getragen werden.

- Prüfen, ob die Transportwege und der Aufstellort für dieses Gewicht geeignet sind. Im Zweifelsfall fragen Sie Ihren Vermieter.

## Der richtige Standort

Der Standort muss folgende Anforderungen erfüllen:

- Standort für ca. 60 kg Gewicht zugelassen.
- Frostsicherer Raum mit festem Untergrund.
- Einbau des Geräts nur unter einer durchgehenden Arbeitsplatte, die mit den Nachbarschränken verschraubt ist.
- Ausreichender Abstand zu Wänden oder Nachbargeräten. Folgende Nischenmaße sind einzuhalten:

Höhe 82,0 cm

Breite 60,0 cm

Tiefe mind. 60,0 cm

## Wasser-Ablauf

Sie können den Schlauch variabel an einem Ausguss-, Spül- bzw. Waschbecken oder Ihrer Badewanne anbringen oder fest anschließen lassen.



### Achtung!

Ein genügend großer Abflussquerschnitt muss gewährleistet sein. Kleine Handwaschbecken eignen sich nicht!

Der Auslass des Ablaufschlauchs muss dabei

- wenigstens **40 cm** über dem Boden sein, sonst fließt das Wasser während des Waschens aus der Maschine,

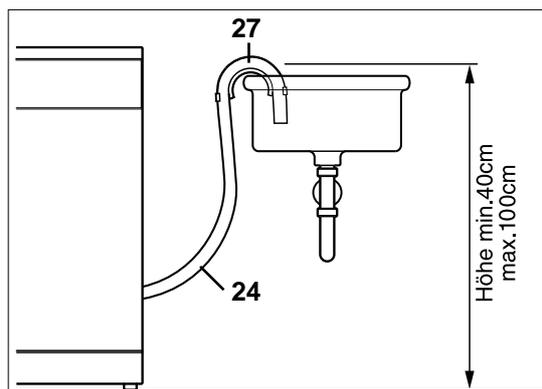


- höchstens **100 cm** über dem Boden sein, damit der Wasserablauf einwandfrei funktioniert.

Das Wasser muss stets frei ablaufen können, das heißt:

- der Ablaufschlauch darf **nicht** geknickt oder **verdreht** sein;
- das Schlauchende darf **nicht** in das abgepumpte Wasser eintauchen;
- Sie dürfen diesen Schlauch **nicht verlängern** oder durch einen anderen Schlauch **ersetzen!** Wenn Sie einen längeren Ablaufschlauch benötigen, wenden Sie sich an unseren **TECHNIK-SERVICE**, siehe Seite 26.

## Variabler Wasser-Ablauf



1. Schlauchhalter **27** mit Schlauchkrümmer über das Ende des Ablaufschlauches **24** stecken.
2. Ablaufschlauch **24** über den Rand des Spül- bzw. Waschbeckens hängen.
3. Schlauch mit dem Halter gegen Abrutschen sichern: an die Wand schrauben oder mit einer Kette oder einer Schnur befestigen.

## Fester Wasser-Ablauf gewünscht?

Der feste Anschluss des Ablaufschlauches an den Geruchsverschluss (Siphon) Ihres Wasch- oder Spülbeckens erfordert besondere Maßnahmen; er sollte deshalb ausschließlich von Sanitärfachkräften durchgeführt werden. Fragen Sie unseren **TECHNIK SERVICE**, siehe Seite 26.

## Wasser-Zulauf



### Achtung!

Ausgelegt ist das Gerät für einen Wasserdruck von 0,4–10 bar (0,04–1,00 MPa, 40 bis 100 N/cm<sup>2</sup>). Bei einem höheren Wasserdruck muss ein Druckminderer eingebaut werden. Falls Sie – wie die meisten Haushalte – an das öffentliche Wassernetz angeschlossen sind, können Sie sich bei Ihrem Wasserwerk nach dem Wasserdruck erkundigen.

Das Gerät nicht an den Wasserhahn oder die Mischarmatur eines Heißwasserbereiters anschließen (Durchlauferhitzer, druckloser Boiler etc.)!

Der Schlauch muss knickfrei verlegt und sorgfältig angeschlossen werden.

Zulaufschlauch nicht durchschneiden. Er enthält elektrische Bauteile! Sollte er beschädigt sein, Schlauch durch einen Fachmann ersetzen lassen.

Keinen alten, vorhandenen Schlauch verwenden.

Wenn der beiliegende Schlauch zu kurz ist, nicht verlängern, sondern einen langen Schlauch bestellen beim **TECHNIK SERVICE**, siehe Seite 26.

## Elektrischer Anschluss



### Gefahr!

Kontrollieren Sie, ob seitens Ihres zuständigen Stromversorgungsunternehmens Vorschriften bestehen, die den Anschluss von Geschirrspülern betreffen.

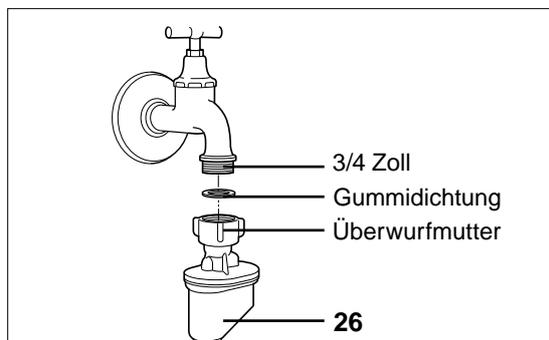
Der Netzstecker muss auch nach dem Aufstellen bzw. Einbauen des Geräts leicht zugänglich sein.

Keine Steckdosenleiste, Mehrfachsteckdosen, Reiseadapter oder Ähnliches verwenden.

Wir empfehlen die Verwendung "pulssensitiver" Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schalter).

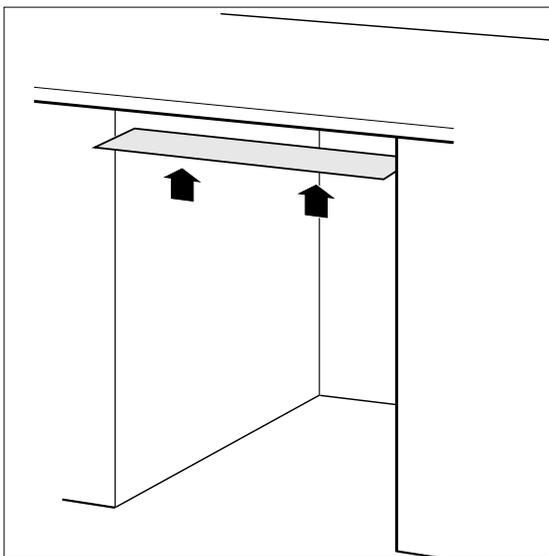
1. Netzstecker **25** in eine vorschriftsmäßig installierte, ausreichend abgesicherte Schutzkontakt-Steckdose stecken (230V, 50Hz, 10A).
2. Vor dem Einbau des Geschirrspülers Stromzufuhr am Sicherungskasten unterbrechen.

Für die Wasserversorgung benötigen Sie einen Wasserhahn mit einem 3/4 Zoll-Schraubanschluss.



1. Überwurfmutter des Sicherheitsventils **handfest** an den Wasserhahn anschrauben.
2. Wasserhahn langsam aufdrehen und den Anschluss am Wasserhahn auf Dichtigkeit prüfen.
3. Wasserhahn danach wieder zudrehen.

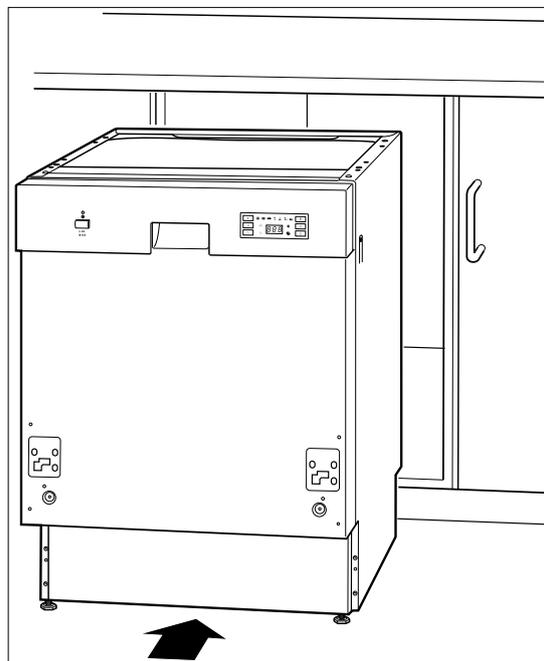
## Kondenswasserschutz anbringen



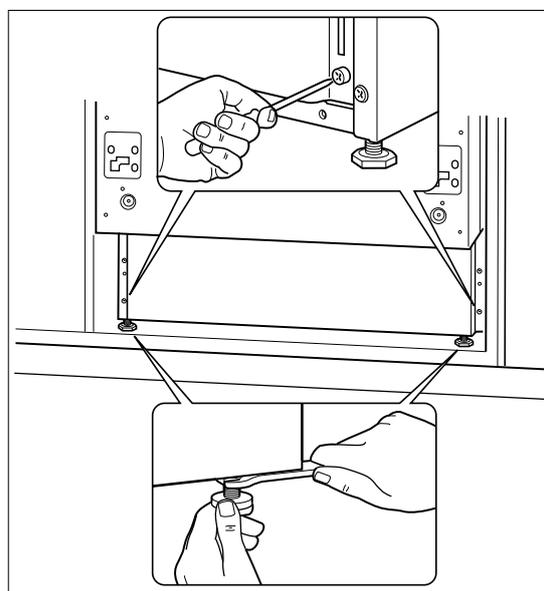
1. Kleben Sie die beiliegende Kondenswasser-Schutzfolie **29** auf die Unterseite der Arbeitsplatte. So vermeiden Sie Schäden an der Arbeitsplatte aufgrund heißer Dämpfe, die bei geöffneter Tür aus dem Geschirrspüler strömen.

## Geschirrspüler einbauen

1. Entfernen Sie Pappe, Styropor und Klebestreifen im Inneren des Geräts.



2. Gerät zum Anpassen der Möbelfrontplatte in die Nische schieben.



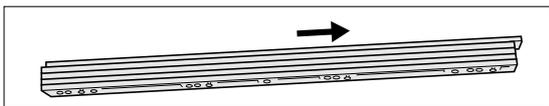
2. Gerät mithilfe der Schraubfüße waagrecht ausrichten. Dabei die Füße so weit wie möglich herausschrauben. Das Gerät muss bis an den oberen Nischenrand ragen, um beim Öffnen der Tür nicht nach vorne zu kippen.

## Möbelfrontplatte montieren

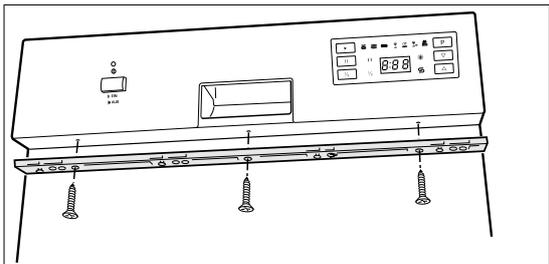
Die Möbelfrontplatte muss folgende Bedingungen erfüllen:

- Höhe: 562 bis max. 587 mm  
 Breite: 568 bis max. 592 mm  
 Tiefe: 14 bis max. 22 mm  
 Gewicht: max. 6 kg

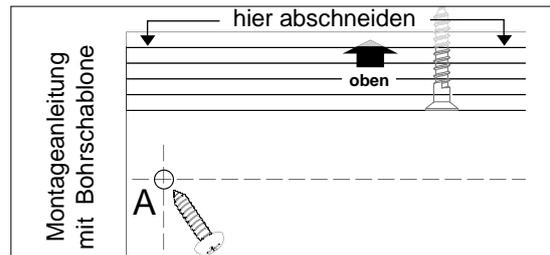
1. Die Möbelfrontplatte so vor die Geschirrspülertür halten, dass sie unten mit den Türen der benachbarten Schränke bündig abschließt.
2. Den Abstand zwischen der Unterkante der Bedienblende und der Oberkante der Möbelfrontplatte ausmessen.  
 Ein Abstand von 5 - 25 mm kann mit den beiliegenden Zierleisten ausgeglichen werden. Ein Block mit fünf 5 mm hohen Zierleisten liegt bei.



3. Die zum Ausgleichen des Abstands erforderliche Anzahl an Zierleisten aus dem Block entnehmen (Beispiel hier: 1 Zierleiste). Dazu die gewünschte Zierleiste kräftig in Pfeilrichtung verschieben (ohne Werkzeug).

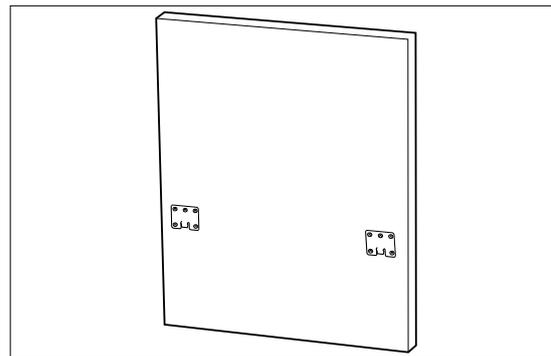


4. Die Zierleiste(n) unter die Bedienblende schrauben. Bitte folgende Schrauben verwenden:
  - Für 1-2 Zierleisten: Schrauben 4 x 14 mm.
  - Für 3 Zierleisten: Schrauben 4 x 25 mm.
  - Für 4-5 Zierleisten: Schrauben 4 x 30 mm.
5. Die mitgelieferte Montageanleitung mit Bohrschablone an die Anzahl der verwendeten Zierleisten anpassen.

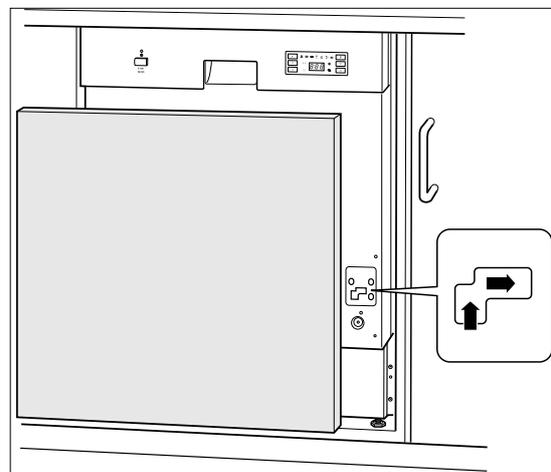


Dazu von der Oberkante der Bohrschablone die Anzahl der verwendeten Zierleisten abschneiden (**Beispiel hier: 1 Zierleiste**).

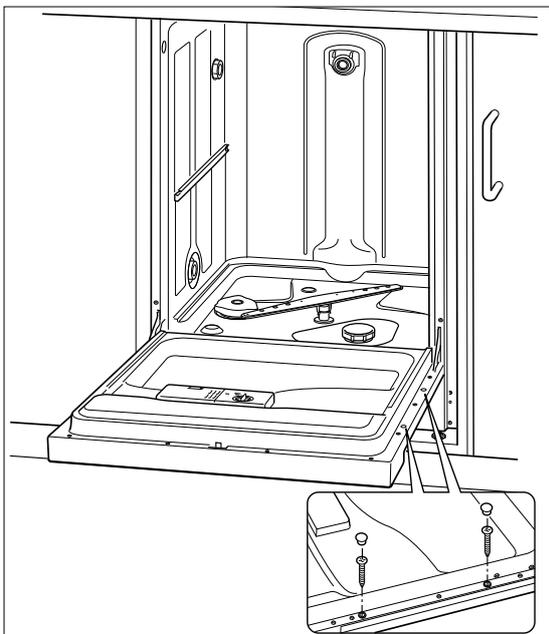
6. Die Bohrschablone so auf die **Rückseite** der Möbelfrontplatte legen, dass Schablone und Platte oben bündig abschließen.
7. Die Bohrlöcher **A**, **B** und **C** mit einem spitzen Gegenstand von der Bohrschablone auf die Möbelfrontplatte übertragen und ggf. vorbohren.



8. Die beiden Halbleche mit je 4 Schrauben à 14 mm auf die Möbelfrontplatte schrauben.
9. Vor der Montage der Möbelfrontplatte den Geschirrspüler wieder etwas aus der Nische herausziehen.



10. Die Möbelfrontplatte in die Öffnungen auf der Geschirrspülertür einsetzen, fest andrücken und gleichzeitig erst nach oben und dann nach rechts schieben.
11. Die Geschirrspülertür vorsichtig öffnen.



12. Die Möbelfrontplatte mit den 4 beiliegenden Schrauben 4 x 18 mm zusätzlich anschrauben.
13. Auf jeder Seite je 2 Lochabdeckungen einsetzen, um die Schraubenköpfe zu verdecken.
14. Geschirrspüler wieder zurück in die Nische schieben.

### In der Küchenzeile verschrauben

Verschrauben Sie den Geschirrspüler mit 2 Holzschrauben fest mit der Küchenzeile.



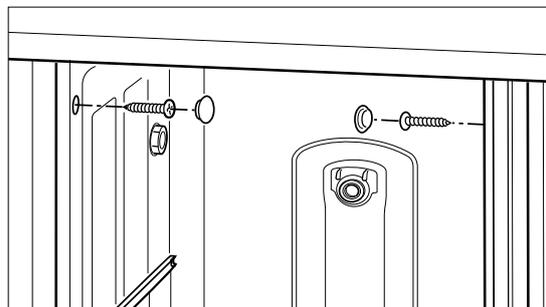
#### **Achtung!**

Die Schrauben gehören nicht zum Lieferumfang. Achten Sie bei der Auswahl auf die Schraubenlänge, damit sie die Möbelplatten nicht durchstoßen.

Sie haben 2 Möglichkeiten:

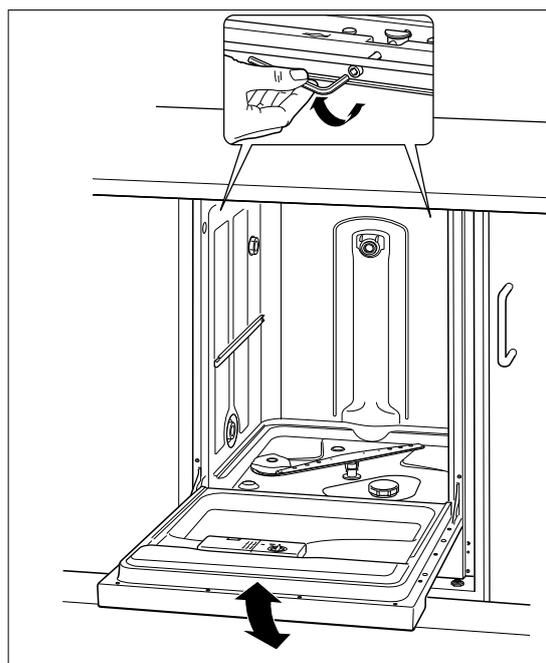
- a) Bei einer normalen Arbeitsplatte schrauben Sie das Gerät an der Arbeitsplatte fest.

- b) Bei einer Granit- oder Marmorarbeitsplatte schrauben Sie die Seitenblende des Gerätegehäuses am Einbauschränk fest.



### Gängigkeit der Tür regulieren

Wie leicht oder schwer sich die Tür öffnen und schließen lässt, können Sie einstellen.



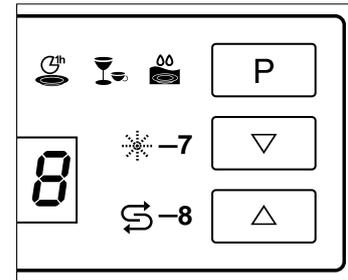
## Letzte Vorbereitungen

### Verwendung von 3in1-Tabs

3in1 Tabs enthalten schon Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz, man muss also nur noch einen Tab in die Maschine geben und spart sich das separate Beladen mit diesen drei Mitteln. Wenn Sie diese Tabs verwenden, können Sie die Kontrollanzeigen für fehlenden Klarspüler **7** und Regeneriersalz **8** ignorieren.

3in1-Tabs liefern gute Spülergebnisse, solange Ihr Wasser im Wasserhärte-Bereich bis 3 (0 bis 21° dH) liegt.

Ab Wasserhärte-Bereich 4 (über 21° dH) müssen Sie zusätzlichen Klarspüler und Salz zugeben. Hier empfehlen wir, auf 3in1-Tabs zu verzichten und Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz getrennt einzufüllen.

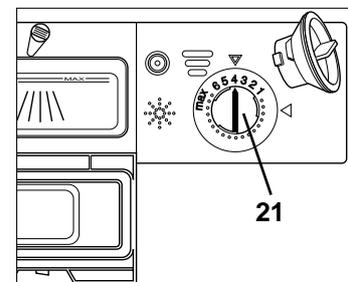


### Klarspüler einfüllen

Der Klarspüler sorgt für fleckenloses Geschirr und beschleunigt das Trocknen. Er wird während des Klarspülgangs automatisch dosiert. Klarspüler müssen Sie einfüllen

- vor der ersten Inbetriebnahme,
- wenn die Kontrollanzeige **7**  leuchtet.

1. Die Klarspülkammer **21** befindet sich in der Türinnenseite. Der Deckel eine Viertelumdrehung drehen und herausnehmen.
2. Klarspüler bis zur Markierung „max“ einfüllen (ca. 140 ml).
3. Übergelaufenen Klarspüler sofort abwischen, da es sonst zu erhöhter Schaumbildung und somit zur Beeinträchtigung des Spülergebnisses kommen kann.
4. Das Gerät ist auf Spülstärke "4" voreingestellt. Wir empfehlen Ihnen, diese Einstellung erstmal zu übernehmen.
  - matt und fleckig sein: Spülstärke erhöhen.
  - klebrig sein und Schlieren aufweisen: Spülstärke verringern.
5. Deckel der Klarspülkammer wieder einsetzen und festdrehen.

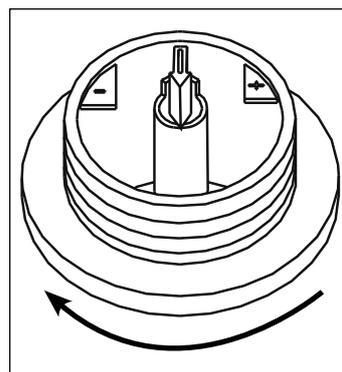
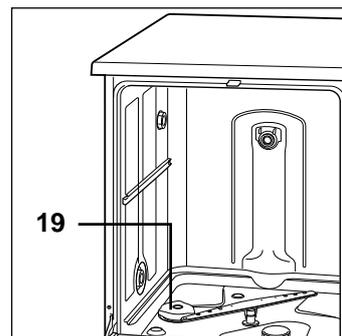


## Regeneriersalz

### Härtebereich einstellen

Weiches Wasser reinigt besser als hartes, kalkhaltiges. Deshalb ist es wichtig, dass der Härtebereich vor der Benutzung eingestellt wird.

1. Ermitteln Sie den Härtegrad Ihres Wassers mithilfe des beiliegenden Wasserhärte-Tests.
2. Unteren Geschirrkorb herausnehmen.
3. Drehen Sie den Deckel der Regeneriersalz-Kammer **19** gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie ihn ab.
4. Drehen Sie den Pfeil in der Salzkammer mit einer Zange in die geeignete Position:
  - Wenn Ihr Wasser dem Härtegrad 4 entspricht, sollte der Pfeil in Mittelposition stehen (siehe Grafik rechts).
  - Je weicher Ihr Wasser ist, desto weiter sollten Sie den Pfeil in Richtung "–" drehen.



### Regeneriersalz einfüllen / nachfüllen



#### Achtung!

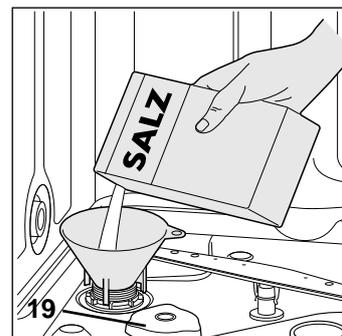
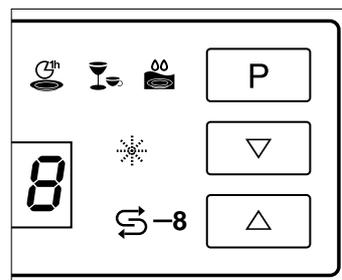
Nur Speziialsalz für Geschirrspüler verwenden!

Verschüttetes Salz sofort mit einem feuchten Tuch entfernen, da sonst die Edelstahloberfläche angegriffen wird.

Füllen Sie Salz ein

- bei Wasserhärte 1 bis 4. Bei ganz weichem Wasser (deutsche Härte 0–0,5 °dH) ist kein Regeneriersalz nötig.
- vor der ersten Inbetriebnahme.
- wenn die Kontrollanzeige **8**  leuchtet (unmittelbar vor dem nächsten Hauptspülgang, da übergelaufenes Salz den Dichtungen und Sieben des Geräts schaden könnte).

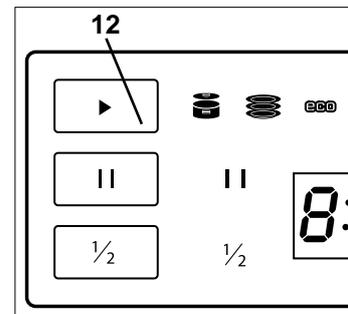
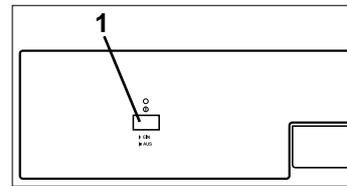
1. Falls noch nicht geschehen, unteren Geschirrkorb herausnehmen und Schraubdeckel **19** gegen den Uhrzeigersinn drehen und abnehmen.
2. Beim ersten Mal: 750 ml Wasser füllen, damit das Salz nicht verklumpt.
3. Trichter in die Salzkammer setzen.
4. Salzkammer bis zum Rand mit Salz füllen (ca. 1,5 kg).
5. Salz in der Kammer mit Löffelstiel o. Ä. umrühren.
6. Deckel im Uhrzeigersinn aufschrauben.
7. Den unteren Geschirrkorb wieder einsetzen.
8. Beim ersten Mal: sofort einen Testlauf durchführen (siehe nächsten Abschnitt). Das Programm „Vorspülen“ ist nicht ausreichend.



## Testlauf durchführen

Bevor es richtig losgeht, muss ein Testlauf durchgeführt werden, um Produktionsrückstände und überschüssiges Salz zu entfernen und um die einwandfreie Funktion des Geräts zu überprüfen. Der Testlauf wird einmalig nach der Installation ohne Geschirr und ohne Spülmittel durchgeführt. Achten Sie während des Testlaufs auf Wasseraustritt und ungewöhnliche Geräusche.

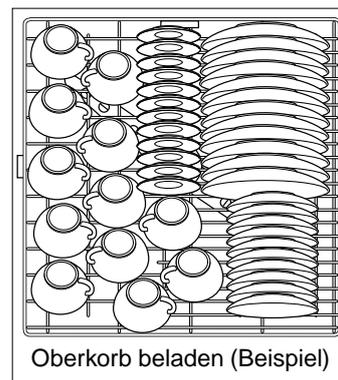
1. Wasserhahn ganz aufdrehen.
2. Geschirrspülertür schließen.
3. Geschirrspüler einschalten: Taste **1 EIN/AUS** drücken.  
Das Display zeigt zunächst alle Symbole. Nach kurzer Zeit erscheint die Anzeige des aktuellen Programms. Das Gerät gibt werkseitig das Programm "Normal"  vor.
4. Programm starten: Taste **12 ▶** drücken.  
Das Programm beginnt nach einigen Sekunden. Das Display zeigt die Restzeit des Programms.
5. Auf Wasseraustritt und ungewöhnliche Geräusche achten.
6. Nach Programmende ertönt 8 Sekunden lang ein Signalton und das Display kehrt zur Standard-Anzeige zurück.
7. Geschirrspüler ausschalten: Taste **1 EIN/AUS** drücken.
8. Tür leicht öffnen, damit das Gerät trocknen kann.
9. Wasserhahn zudrehen.



# Jetzt geht's ans Spülen

## Geschirrspüler beladen

- Damit die Siebe nicht verstopfen, grobe Speisereste und Klebetiketten vom Geschirr entfernen.
- Nur Geschirr mit angebrannten oder angetrockneten Speiseresten vorher in Wasser einweichen.
- Zwischen einzelnen Geschirr- und Besteckteilen Zwischenräume lassen.
- Geschirr mit Öffnung nach unten einräumen, damit das Wasser ablaufen kann.



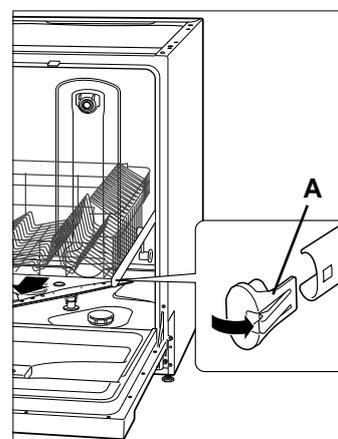
Oberkorb beladen (Beispiel)

## Oberkorb

Für kleines bis mittelgroßes Geschirr wie Gläser, Tassen, Untertassen und Frühstücksteller.

Der Oberkorb kann im unbeladenen Zustand – je nach Geschirrhöhe – auf zwei verschiedene Höhen eingestellt werden. Dazu besitzt der Oberkorb zwei Reihen mit Rollen.

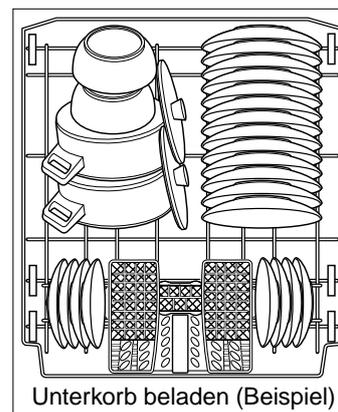
1. Oberkorb bis zum Anschlag nach vorn ziehen.
2. Halteklammern **A** an den Teleskopschienen abnehmen. Dazu die seitliche Zunge leicht abkippen.
3. Den Korb von der Teleskopschiene abziehen.
4. Korb mit der anderen Rollenreihe wieder in die Teleskopschiene einsetzen.
5. Halteklammern **A** wieder aufstülpen.



## Unterkorb

Für größeres Geschirr wie Teller, Töpfe, Schüsseln und Pfannen. Besteckkorb bei Bedarf entnehmen. Die Tellerhalter sind umklappbar.

Für optimale Spülergebnisse Besteck mit dem Griff nach unten in den Besteckkorb stecken. Nur scharfe Gegenstände mit den Griffen nach oben in den Besteckkorb stecken.



Unterkorb beladen (Beispiel)

## Ungeeignetes Geschirr

| Ungeeignetes Geschirr              |                                 |
|------------------------------------|---------------------------------|
| Empfindliche Gläser                | können matt und milchig werden  |
| Geschirr mit Dekor                 | Dekor kann verblassen           |
| Silber                             | kann anlaufen                   |
| Eloxiertes Aluminium               | kann abfärben                   |
| Zinn                               | kann matt werden                |
| Holz                               | kann sich verformen oder reißen |
| Horn/wärmeempfindlicher Kunststoff | kann sich verformen             |
| Geklebte Besteckteile              | Kleber kann sich ablösen        |
| Kunsthandwerkliche Stücke          | können beschädigt werden        |

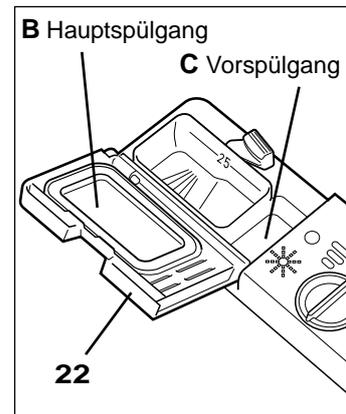
## Geschirrspülmittel einfüllen

Nur spezielles Spülmittel für Geschirrspüler in Pulverform oder als Tabs verwenden. Die Packungsangaben zu Dosierung, Wasserhärte und Handhabung beachten.

### Tipp:

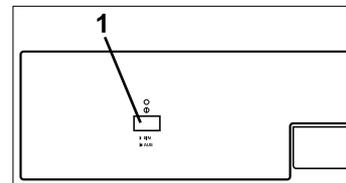
Bei weniger Geschirr (nur ein Korb gefüllt) weniger Geschirrspülmittel benutzen. Zu den Mengen siehe Tabelle auf der nächsten Seite.

1. Hebel an Spülmittelkammer **22** umklappen.  
Der Deckel springt auf und die beiden Spülmittelkammern werden sichtbar.
2. Spülmittel einfüllen bei Programmen
  - **mit Vorspülgang**  
2/3 des Spülmittels in die große Kammer **B**  
1/3 des Spülmittels in die kleine Kammer **C** geben  
Tabs in den Besteckkorb legen (lösen sich allmählich auf)
  - **ohne Vorspülgang**  
gesamte Spülmittelmenge in die große Kammer **B** geben.  
Ist die Spülmittelmenge größer als 25 ml, überschüssiges Spülmittel in die kleine Kammer **C** geben,
3. Deckel der Kammer **22** zudrücken, bis er einrastet.



## Geschirrspüler einschalten

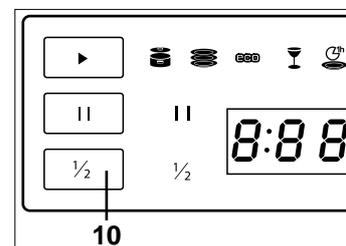
- Zum Einschalten des Geschirrspülers Taste **1 EIN/AUS** drücken.  
Das Display leuchtet auf und zeigt zunächst alle vorhandenen Symbole. Anschließend zeigt es die aktuelle Einstellung.



## Halbe Beladung

Wenn Sie nur den Oberkorb bestückt haben, sollten Sie den Wasserverbrauch reduzieren.

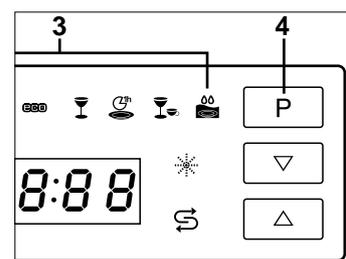
- Taste **10 "1/2"** drücken.  
Die Kontrollleuchte "1/2" neben der Taste leuchtet zum Zeichen, dass die Funktion aktiv ist.



## Programm wählen

### So stellen Sie das Programm ein

- Taste **4 P** so oft drücken, bis das Symbol **3** des gewünschten Programms leuchtet.



## Programmtabelle

| Programmübersicht  |  | Programmablauf |        |            |          | Temp.<br>in °C | Dauer in<br>Std.:Min. | Verbrauch <sup>1)</sup> |      |
|--|--|----------------|--------|------------|----------|----------------|-----------------------|-------------------------|------|
| Programm   | Anwendung  | Vorspülen      | Spülen | Klarspülen | Trocknen |                |                       | Liter                   | kWh  |
| <br>STARK             | Stark verschmutztes Geschirr,<br>besonders Töpfe und Pfannen   | •              | •      | •••        | •        | 65             | 2:05                  | 19,5                    | 1,36 |
| <br>NORMAL            | Normal verschmutztes Geschirr  | •              | •      | ••         | •        | 55             | 2:40                  | 16,0                    | 1,3  |
| <br>ECO <sup>2)</sup> | Leicht verschmutztes Geschirr  | •              | •      | •          | •        | 50             | 2:45                  | 12,0                    | 1,02 |
| <br>GLAESER           | Normal verschmutzte Gläser   | •              | •      | ••         | •        | 40             | 1:35                  | 16,0                    | 0,9  |
| <br>60 MINUTEN      | 60 Minuten-Programm  |                | •      | ••         | •        | 60             | 1:00                  | 12,0                    | 0,95 |
| <br>KURZ            | Leicht verschmutzte Gläser und<br>Tassen sowie Geschirr ohne an-<br>getrocknete Speisereste<br><b>ACHTUNG!</b> Dieses Programm<br>hat keinen Trockengang. Das Ge-<br>schirr bleibt feucht. |                | •      | ••         |          | 40             | 0:30                  | 11,0                    | 0,5  |
| <br>VORSPUELEN      | Grobes Vorspülen, wenn Haupt-<br>spülgang erst später laufen soll  | •              |        |            |          | –              | 0:08                  | 4,0                     | 0,01 |

<sup>1)</sup> Werte gelten für Laborbedingungen; im täglichen Betrieb sind Abweichungen möglich (siehe "Technische Daten").

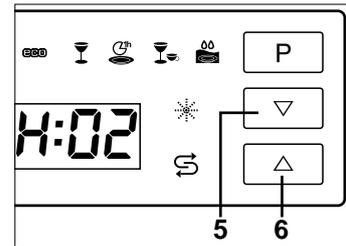
<sup>2)</sup> ECO 50°C = Standardprogramm nach DIN EN 50242 mit niedrigster Oberkorbeinstellung, Klarspüleinstellung: 6.

- Anzahl der Spülgänge

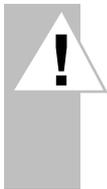
## Startzeitvorwahl

Der Spülvorgang beginnt normalerweise direkt nach dem Druck auf die Start/Pause-Taste. Wenn der Vorgang jedoch erst später beginnen soll, können Sie dies vorgeben, und zwar in Schritten zu 60 Minuten (**H:01** bis **H:24**; **H:00** bedeutet, dass keine Startzeit vorgewählt ist).

1. Taste **5** ▽ oder **6** △ so oft drücken, bis das Display die gewünschte Startzeitvorwahl anzeigt. Diese Anzeige bleibt bis zum Programmstart eingeblendet zum Zeichen, dass diese Funktion aktiviert ist.



## Programm starten, unterbrechen, wechseln



### Verbrühungsgefahr!

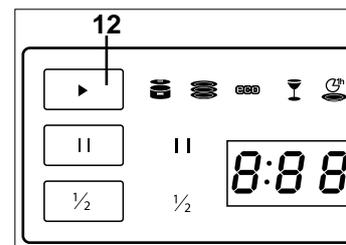
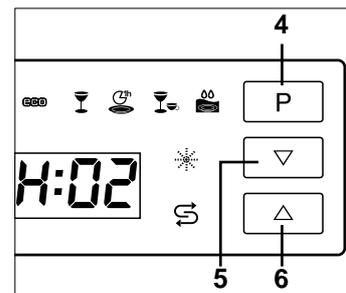
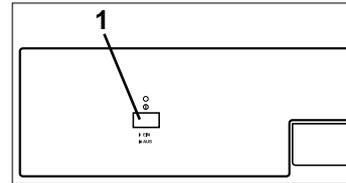
Beim vorzeitigen Öffnen der Tür kann schwallartig heißer Dampf austreten.

### Stolpergefahr!

Eine offenstehende Tür kann zur Stolperfalle werden.

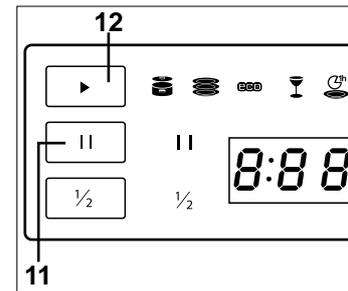
### Taste Was passiert / Display

1. Wasserhahn aufdrehen.
- 1 **Ein/Aus** um den Geschirrspüler einzuschalten  
Das Display leuchtet auf und zeigt zunächst alle vorhandenen Symbole. Anschließend zeigt es das Programm "Normal".
- 4 **P** um das gewünschte Programm zu wählen. Das entsprechende Symbol leuchtet.
- 5 ▽ / 6 △ ggf. mehrfach, falls das Programm zeitverzögert starten soll.
- 12 ▶ um das Programm zu starten.  
Der Spülgang beginnt nach kurzer Zeit bzw. nach Ablauf der eingestellten Startverzögerungszeit selbsttätig. Nach Programmende ertönt 8 Sekunden lang ein Signalton und das Display kehrt zur Standard-Anzeige zurück.
- 1 **Ein/Aus** um den Geschirrspüler auszuschalten.
7. Wasserhahn zudrehen.
8. Tür leicht öffnen, bis das Geschirr abgekühlt ist.
9. Geschirrkorb ausräumen.
10. Tür offen lassen, damit das Gerät trocknen kann.



**Tipps**

- Um die Startzeit nachträglich zu ändern, müssen Sie den Vorgang zunächst mit der Taste **11 ||** unterbrechen. Das Symbol neben der Taste leuchtet. Stellen Sie jetzt die neue Startvorwahlzeit wie zuvor beschrieben ein.
- Wenn Sie den Programmablauf für kurze Zeit unterbrechen möchten, Taste **11 ||** drücken. Zum Fortsetzen Taste **12 ▶** drücken.

**Programm wechseln**

Bei einem Programmwechsel fängt das neue Programm ganz von vorn an.

| Taste           | Was passiert / Display   |
|-----------------|--|
| 1. <b>11   </b> | um das Programm zu unterbrechen.   |
| 2. <b>4 P</b>   | für 3 Sek. gedrückt halten.<br>Sie hören ein Signal, und das Display kehrt zum Standard-Programm zurück. |
| 3.              | Schritte 3 bis 10 aus dem vorigen Abschnitt wiederholen.   |
| 4.              | Ggf. Reiniger einfüllen.   |

## Pflege und Wartung



### Stromschlaggefahr! Kurzschlussgefahr!

Gerät vor dem Reinigen ausschalten und Netzstecker ziehen bzw. Sicherung ausschalten!

Gerät nie mit Wasserschlauch abspritzen!

## Gerätefront und Bedienblende reinigen



### Achtung!

Keine scharfen, lösemittelhaltigen oder schmirgelnden Reinigungsmittel verwenden.

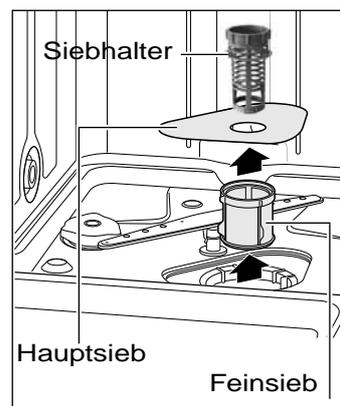
Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett – das Gummi wird dadurch porös und spröde.

1. Gerät von außen mit einem feuchten Lappen und etwas Allzweckreiniger abwischen und trocken nachwischen.
2. Speisereste auf Türdichtung und Türinnenseite regelmäßig mit einem feuchten Tuch entfernen.

## Siebe reinigen

Die Speisereste in den zwei Sieben im Innenraum – Hauptsieb und Feinsieb – regelmäßig entfernen.

1. Unteren Geschirrkorb leeren und herausnehmen.
2. Siebhalter nach links drehen und nach oben herausnehmen.
3. Hauptsieb und Feinsieb herausnehmen.
4. Beide Siebe sorgfältig unter fließendem Wasser reinigen.
5. Beide Siebe wieder einsetzen.
6. Siebhalter einsetzen und mit bis zum Anschlag nach rechts drehen.

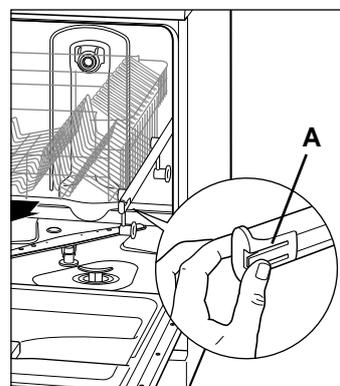


## Sprüharme reinigen

Die Düsen der Sprüharme können verkalken oder durch Speisereste verschmutzen. Die Düsen regelmäßig kontrollieren und bei Bedarf reinigen.

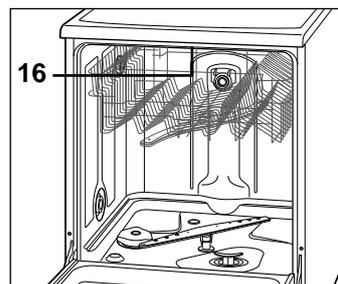
### Vorbereitung

1. Beide Körbe leeren
2. Unterkorb herausziehen.
3. Wahlweise auch den Oberkorb herausziehen. Dazu die Halteklammern **A** abziehen.

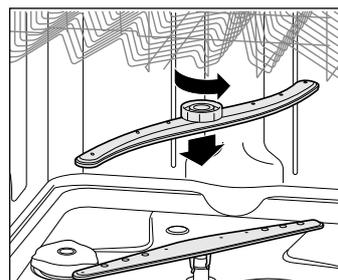


**Deckendusche**

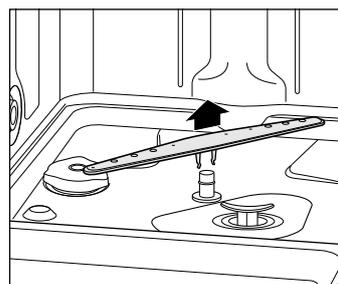
1. Deckendusche **16** gegen den Uhrzeigersinn lockern und nach unten abziehen.
2. Düsen unter fließendem Wasser reinigen.
3. Deckendusche wieder auf die Führung stecken und im Uhrzeigersinn befestigen.

**Oberer Sprüharm (am Oberkorb)**

1. Kunststoff-Überwurfmutter am Sprüharm im Uhrzeigersinn drehen und lösen. Sprüharm nach unten abziehen.
2. Düsen unter fließendem Wasser reinigen.
3. Sprüharm wieder auf die Achse setzen und Überwurfmutter gegen den Uhrzeigersinn festdrehen. Der Sprüharm muss fest sitzen und sich frei drehen.

**Unterer Sprüharm (am Geräteboden)**

1. Sprüharm nach oben herausziehen.
2. Düsen unter fließendem Wasser reinigen.
3. Sprüharm wieder auf die Achse setzen. Der Sprüharm muss fest sitzen und sich frei drehen.



## Wenn's mal ein Problem gibt

### Fehlersuchtablelle

Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht um einen Defekt am Gerät handeln. Prüfen Sie deshalb bitte anhand der Tabelle, ob sich die Störung beseitigen lässt.

| Problem  | Mögliche Ursachen  | Lösungen, Tipps  |
|--|--|--|
| Gerät lässt sich nicht einschalten. Display bleibt dunkel.                   | Das Gerät ist vom Netz getrennt.   | Prüfen Sie den richtigen Sitz des Netzsteckers. Prüfen Sie die Steckdose mit einem anderen elektrischen Gerät. |
| Spülprogramm läuft nicht.  | Taste ► nicht gedrückt.  | Taste ► drücken.   |
|  | Programm unterbrochen.   | Programm mit Taste ► fortsetzen.   |
|  | Tür ist nicht fest geschlossen.  | Tür fest verschließen.   |
|  | Wasserhahn nicht geöffnet.   | Wasserhahn ganz aufdrehen.   |
| Spülprogramm startet nicht oder stoppt.                                      | Zulaufschlauch defekt oder Überlaufgefahr: das elektrische Wasserstoppsystem hat sich aktiviert. | Rufen Sie unser <b>EXPERTEN-TEAM</b> an, siehe Seite 26.   |
| Kontrollanzeige § leuchtet, obwohl Salz nachgefüllt wurde.                   | Salz ist verklumpt.  | Mit einem Löffelstiel o. Ä. umrühren.  |
| Wasser läuft nicht oder nur sehr langsam ein. Display zeigt Fehlercode "E1". | Wasserhahn nicht ganz geöffnet.  | Wasserhahn ganz aufdrehen.   |
|  | Zulaufschlauch ist geknickt oder verdreht.   | Zulaufschlauch ordnungsgemäß installieren .  |
| Wasser läuft nicht ab.   | Siebe sind verstopft.  | Siebe reinigen.  |
|  | Ablaufschlauch ist geknickt, verdreht, wurde verlängert, hängt zu hoch oder zu tief.             | Ablaufschlauch ordnungsgemäß installieren.   |
| Gerät ist undicht. Display zeigt Fehlercode "E4".                            | Türdichtung nicht intakt.  | Neue Türdichtung bei unserem <b>TECHNIK-SERVICE</b> bestellen, siehe Seite 26.                                 |
|  | Zulaufschlauch defekt.   | Zulaufschlauch durch unserem <b>TECHNIK SERVICE</b> ersetzen lassen, siehe Seite 26.                           |
|  | Ablaufschlauch defekt.   | Ablaufschlauch durch unserem <b>TECHNIK SERVICE</b> ersetzen lassen, siehe Seite 26.                           |
| Beläge oder Schlieren auf dem Geschirr.                                      | Salz ist leer.   | Direkt vor nächstem Spülgang Salz nachfüllen.  |
|  | Klarspüler falsch dosiert.   | Klarspülerdosierung einstellen.  |
|  | Salz ist verklumpt.  | Mit Löffelstiel o. Ä. umrühren.  |

| Problem  | Mögliche Ursachen  | Lösungen, Tipps   |
|--|--|---|
| Geschirr wird nicht richtig sauber.                                      | Falsches Programm gewählt.   | Siehe „Programmtabelle“.  |
|  | Speisereste sind zu stark angetrocknet.  | Geschirr vorher einweichen.   |
|  | Spülmittelmenge zu gering oder zu groß.  | Packungsangaben und Wasserhärte beachten.   |
|  | Geschirr ist nicht optimal eingeräumt.   | Geschirrspüler richtig beladen.   |
|  | Sprüharme können nicht ungehindert drehen.   | Geschirrspüler richtig beladen.   |
|  | Düsen der Sprüharme verstopft.   | Düsen reinigen.   |
|  | Wasserdruck zu niedrig.  | Wasserhahn ganz aufdrehen.  |
| Ungewöhnliche Geräusche beim Herausziehen und Einschieben des Oberkorbs. | Geräusche beim „Andocken“ des Oberkorbs an die Wasserversorgung des Sprüharms, wenn die Dichtungen trocken sind. | Kein Defekt.  |
| Aufheizphase dauert länger. Display zeigt Fehlercode "E3".               | Fehlfunktion des Temperatursensors oder des Heizelements.  | <b>TECHNIK-SERVICE</b> benachrichtigen, siehe Seite 26.   |
| Display zeigt Fehlercode "E4".   | Spülmittel geringerer Qualität eingefüllt, dass normalerweise Schaum verursacht.                                 | Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker. Kippen Sie das Gerät, so dass das Restwasser auf dem Boden entweichen kann. Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose. |
|  | Gerätestörung.   | <b>TECHNIK-SERVICE</b> benachrichtigen, siehe Seite 26.   |
| Display zeigt Fehlercode "E5".   | Fehlfunktion des Temperatursensors.  | <b>TECHNIK-SERVICE</b> benachrichtigen, siehe Seite 26.   |
| Display zeigt Fehlercode "E7".   | Fehlfunktion des Temperatursensors.  | <b>TECHNIK-SERVICE</b> benachrichtigen, siehe Seite 26.   |

**Gefahr!**

Versuchen Sie niemals, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen. Nur autorisierte Fachkräfte dürfen diese Reparaturen ausführen.

## Unser Service

Bei Rückfragen oder eventueller Fehlfunktion des Geräts wenden Sie sich bitte zunächst an unser **EXPERTEN-TEAM**.

Im Servicefall wenden Sie sich bitte an unseren **TECHNIK-SERVICE**.

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte:

**Gerätebezeichnung:** hanseatic Geschirrspüler WQP12-9346D

**Bestellnummer:** 898 227 (Edelstahl) 898 122 (weiß)

### EXPERTEN-TEAM

Tel. 0 180-521 22 82

Mo. bis Fr. 7<sup>00</sup> – 20<sup>00</sup> Uhr

Sa. 8<sup>00</sup> – 16<sup>00</sup> Uhr

(0,14 Euro/Min. Festnetz /  
Mobilfunk max. 0,42 Euro/Min.)

### TECHNIK-SERVICE

Tel. 0 1805 1805

(0,14 Euro / Minute Festnetz /  
Mobilfunk max. 0,42 Euro/Min.)

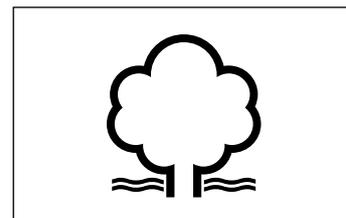
Hinweis für unsere Kunden in Österreich:  
Bitte wenden Sie sich an die Fachberatungs-Hotline Ihres Versandhauses.

## Umweltschutz leicht gemacht

### Verpackungs-Tipps

Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Außenverpackung aus Pappe
- Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
- Spannbänder aus Polypropylen (PP).



Sollten es Ihre räumlichen Verhältnisse zulassen, empfehlen wir Ihnen, die Verpackung zumindest während der Garantiezeit aufzubewahren. Sollte das Gerät zur Reparatur eingeschickt oder in eine der Reparatur-Annahmestellen gebracht werden müssen, ist das Gerät nur in der Originalverpackung ausreichend geschützt. Wenn Sie sich von der Verpackung trennen möchten, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich.

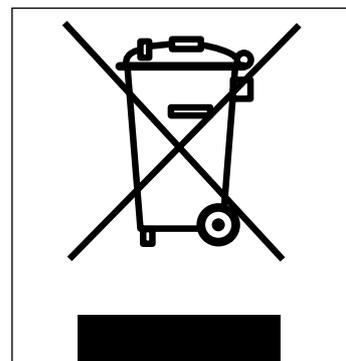
### Entsorgung des Geräts

#### Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Sollte das Gerät einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder Verbraucher gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll z.B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass die Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden.

Deshalb sind Elektrogeräte mit dem rechts abgebildeten Symbol gekennzeichnet.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auch auf den Service-Seiten unseres aktuellen Hauptkatalogs und auf unserer Internetseite unter der Rubrik „Service“.



# Stichwortverzeichnis

## Symbole

3in1-Tabs 14  
3in1 Tabs 14

## A

Abflussquerschnitt 9  
Ablaufhöhe 28  
Ablaufschlauch 9  
Alarmton.*Siehe* Signalton  
Anschluss, elektrischer 10

## B

Bedienelemente 4  
Beladen 17  
Beläge 24  
Besteckkorb 18  
Bestellnummer 26  
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 2

## D

Deckendusche 23

## E

Ein/Aus 20  
Einschalten 18  
Taste Ein/Aus 16  
Elektrischer Anschluss 10  
Energieverbrauch 28  
Entsorgung 26  
Explosionsgefahr 8  
Experten Team 26

## F

Fassungsvermögen 28  
Fehlersuchtabelle 24  
Frost 8

## G

Gerätebezeichnung 26  
Geschirr, ungeeignetes 17  
Geschirr, unsauber 25  
Geschirrspüler beladen 17  
Geschirrspüler einschalten 18  
Geschirrspülmittel  
  einfüllen 18  
Gewitter 8

## H

Halbe Beladung 18  
Härtebereich einstellen 15

## K

Klarspüler 14  
  einfüllen 14  
Kontrollanzeige 14

## L

Lösungsmittel 8

## N

Netzanschluss/-stecker 10  
Nischenmaße 9

## O

Oberkorb beladen 17

## P

Pflege und Wartung 22  
Probleme 24  
Produktionsrückstände 16  
Programm  
  starten 20  
  unterbrechen 20  
  wechseln 21  
Programmtabelle 18,19

## R

Regeneriersalz einfüllen 15  
Reinigen, Gerät 22

## S

Salz, überschüssiges 16  
Schlauch  
  Ablauf- 9  
  Zulauf- 10  
Schlauchhalter 9  
Schlauchlänge 9  
Schlieren 24  
Schraubanschluss 10  
Service 26  
Sicherheitshinweise 7  
Siebe 22  
Signalton 20  
Sprüharme 22  
Spülen 17  
Spülergebnis schlecht 25  
Spülmittel einfüllen 18  
Spülmittelkammer 18  
Standort 9,10  
Startzeitvorwahl 20

## T

Taste  
  1/2 18  
  P 18  
Technik Service 26  
Technische Daten 28  
Testlauf 16  
Ton.*Siehe* Signalton  
Transport 9

## U

Umweltschutz 26  
Unsauberes Geschirr 25  
unterbrechen 20,21  
Unterkorb beladen 17  
Urlaub 8

## V

Vergiftungsgefahr 8  
Vorspülgang 18

## W

Wartung 22  
Wasserdruck 10  
Wasser-Zulauf 10  
Wasserdruck 28  
Wasserhärte 15  
Wasserstoppsystem 24  
Wasserverbrauch 28

## Z

Zulauf-Schlauch 10

# Technische Daten

Datenblatt für elektrische Haushaltsgeschirrspüler gemäß EU-Richtlinie 1059/2010

|   |                               |
|---|-------------------------------|
| Hersteller  | Hanseatic                     |
| Typ/Bezeichnung   | WQP12-9346D                   |
| Bestellnummer   | 898 122, 898 227              |
| Standardgedecke   | 12                            |
| Energieeffizienzklasse <sup>1</sup>   | A+                            |
| Jährlicher Energieverbrauch <sup>2</sup>  | 291 kWh                       |
| Energieverbrauch des Standardreinigungszyklus   | 1,02 kWh                      |
| Gewichtete Leistungsaufnahme im Aus-Zustand   | 0 W                           |
| Gewichtete Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand   | 0,4 W                         |
| Jährlicher Wasserverbrauch <sup>3</sup>   | 3360 l                        |
| Trocknungseffizienzklasse <sup>4</sup>  | A                             |
| Programme, auf die sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen <sup>5</sup> | Eco 50 °C                     |
| Programmdauer des Standardreinigungszyklus  | 165 min.                      |
| Luftschallemission  | 46 dB(A) re 1 pW              |
| Einbauart   | teilintegriert                |
| Höhe  | 82 cm (einstellbar + 6 cm)    |
| Breite  | 60 cm                         |
| Tiefe (mit Anschlüssen)   | 60 cm                         |
| Gewicht (leer)  | ca. 50 kg                     |
| Leistungsaufnahme   | 1930 W                        |
| Netzspannung /Frequenz  | 230 V~ / 50 Hz                |
| Absicherung   | 10 A                          |
| Zulauftemperatur  | max 60 °C                     |
| Ablaufhöhe  | 40 – 100 cm                   |
| Wasserdruck (Fließdruck)  | 0,4 – 10 bar, (0,04-1,00 Mpa) |

<sup>1</sup> A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz)

<sup>2</sup> auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen bei Kaltwasserbefüllung und dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

<sup>3</sup> auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

<sup>4</sup> A (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz)

<sup>5</sup> Dieses Programm ist zur Reinigung normal verschmutzten Geschirrs geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

Das Gerät entspricht den harmonisierten europäischen Normen sowie den Richtlinien in der jeweils bei Lieferung aktuellen Fassung:

- Niederspannung 2006/95/EC
- Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/53/EC
- Umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte 2009/125/EG

**Hinweis:** Die oben genannten Werte sind normgemäß unter genau festgelegten Betriebsbedingungen gemessen worden. Die Ergebnisse können je nach Menge und Verschmutzung des Geschirrs, Wasserhärte, Spülmittelmenge etc. stark abweichen.

Die Gebrauchsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln.